

Das Projekt Zentrum erzgebirgischer Volkskunst öffnet das Tor zum Kennenlernen der Fertigkeiten und der Kunst unserer Vorfahren auf beiden Seiten des Erzgebirges.

Das Angebot der Leihgabe der Privatsammlung zur Gestaltung einer Dauerausstellung war die Anregung für die Umsetzung eines großen Projektes.

Frau Dr. Erika Pohl-Ströher ehrte mit diesem Angebot nicht nur ihre Großmutter, Frau Marie Ströher, Gründerin der Sammlung, ebenso ermöglichte Sie hiermit allen Menschen einen tieferen Einblick in die Welt des erzgebirgischen Spielzeugs und der Weihnachtskultur.

Die Stadt Annaberg-Buchholz hat die Herausforderung angenommen, ein neues Museum zu errichten und die Manufaktur der Träume-Sammlung Erika Pohl-Ströher auf traumhafte Weise vorzustellen.

Seit 29. Oktober 2010 können Sie die Ausstellung in der Manufaktur der Träume bewundern und über das einzigartige Kleinod der erzgebirgischen Volkskunst in der Hauptstadt des Erzgebirges staunen. Zudem werden die tschechischen Projektpartner – das Regionalmuseum in Chomutov und das Regionalmuseum in Most – ausgewählte Exponate vorstellen.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Programms Ziel 3/Cíl 3, mitfinanziert im Rahmen des EFRE.



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj; Investice do vaší budoucnosti

Das Regionalmuseum in Most,
Beitragsorganisation

Partner in dem sächsisch-böhmischen Projekt
Zentrum erzgebirgischer Volkskunst

möchte Sie und Ihre Freunde einladen

am Dienstag, den 30. November 2010,
um 17 Uhr

in den Ausstellungssaal
des Regionalmuseums in Most
Československé armády 1360
zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung

**ERZGEBIRGISCHES SPIELZEUG
IM LICHT DER VOLKSKUNST**

Zu sehen sind ausgewählte Exponate
der Sammlung Erika Pohl-Ströher,
die freundlicherweise die Stadt
Annaberg-Buchholz im Rahmen der
grenzübergreifenden sächsisch-böhmischen
Zusammenarbeit innerhalb des Projektes
Zentrum erzgebirgischer
Volkskunst geliehen hat.

Die Ausstellung dauert bis 27. Februar 2011.

**KRUŠNOHORSKÁ
HRAČKA
VE SVĚTLE
LIDOVÉHO UMĚNÍ**

